

**Verloren**  
wurde eine Brieftasche mit Inhalt von der Universität bis Danz-Saal. Der edelste Händler wird gebeten, seltzige gegen Belohnung abzugeben. Straße 6. Ernst Hoffmann.

**Gutlaufen.**

Ein grosser Fwarz u. weißgekleideter Hund, Leonberger Rasse, auf dem Namen „Leo“ hört, ist gestern früh entlaufen.

Wenn welche zu laufen sehn fehlt, bittet man dringend gegen gute Belohnung um aktuelle Vorrichtung nach Strelitz Nr. 29.

**Wohndienst**  
gefunden ist ein gelber Pincier mit roter Rose, Kennzeichen am Kopf, mit Steuernummer. Abgesehen im Wechselpolizist, Taxameter.

Ein gelber Hofstall mittlerer Größe und Steuer-Nummer 330 hat sich verlaufen und ist gegen Belohnung der Finderlosen abzugeben.

Theaterplatz Nr. 7.

**Eine Nöchin**

In gelegten Jahren wird bei jedem Jahr v. 1. April auf ein Mittwoch getauft. Dieleins muss verlost in den seinen Abtei sein und auf etwas Handarbeit mit übernehmen. Monastikinnen wollen sich Freitag den 12. Februar Vormittags von 8 bis 11 Uhr beim Portier des Hotels „Stadt Gott“ zur Vorstellung melden.

**Knaben**, welche Schriftsteller werden wollen, haben unter günstigen Bedingungen Unterricht in der Grammatischen Buchdruckerei, große Altegoße 6.

**Gine in der Pappefabrik**  
erhaben.

**Nörber**, welcher selbstständig gut arbeiten kann, auch nachgewollt die Arbeiters der alten Geißel mit zu überwinden beschäftigt ist, kann dauernde Stellung in einer renommierten Fabrik nachgewünscht werden und wollen sich Förderer unter Aufgabe ihres bisherigen Wirkungsfeldes und Rahmenprinzip unter U. 114 an die Annenexpedition von Rudolf Mosse in Hamburg wenden.

Ein alteknowmme Lagerherr erwartet mit ausgedehnter Kundenschaft wird ein tüchtiger cautiouslicher.

**Braumeister als Bäcker**  
gefunden. Offerten A. B. Sora, nicht häufig postlaufen.

**Wirthshäuserin-Gesuch.**

Eine Frau, welche eine kleine Bierkellerei selbstständig zu führen und einen einzigen Kunden zu pflegen hat, wird ihr Anfang März gewünscht.

**Oscar Lienemann**, Realschuloberlehrer, Jitau.

**Perfecte Kammerjungfer**  
sucht zum 1. April Stellung. Offerten erbeten unter H. 37c an Brauerei von Haasestein u. Vogler in Braunschweig.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein Engros- und Details-Geschäft sucht einen mit guter Schulbildung verschenken jungen Mann als Lehrling. Besoldige Offerten mit C. H. 718 an den Invalidendank, Dresden, Seestraße Nr. 20 erbeten.

Ein junges gebildetes

**Mädchen**

wird zu drei Kindern, im Alter von 10–14 Jahren aufgenommen. Adr. Adele Bünzel, Gewerbeplatz 7, Prag.

**Apotheker-Lehrlingsgesuch**

Zu Ostern d. J. wird für die Apotheke einer Stadt Sachsen ein mit den nötigsten Kenntnissen ausgerüsteter junger Mann unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Blätter erhalten.

**Behold und Arztsche** in Leipzig.

**Zum Reiben von Oelfarben**

in der Farbenfabrik Krieger bei Mohren wird ein in dieser Branche erfahrener Arbeiter bei jedem Jahr gefaucht. Offerten nebst Gorle über döbere Thätigkeit sind am Rab. Sac, Döbeln, zu richten, und ist persönliche Vorstellung nächsten Sonntag früh deselbst erwünscht.

**G. Glaser (Krahnenmacher)**  
G. erhält sofort Arbeit bei Samann in Tharandt.

**Verläserin.**

Für ein junges, williges Mädchen, welches schon 1 Jahr in einem Wasches- und Weisswaren-Hof steht mit möglichst, wird eine Stelle als Verkäuferin in einer kleinen Stadt gesucht, gleichviel in welcher Branche. Auch kann dasselbe der Haushalt nützlich mit zur Hand sein.

Offerten erbittet man unter J. B. 106 in die Expedition d. Bl.

**Gin****Steindrucker**

selbstständiger Arbeiter, welcher im Umdruck erfahren, findet dauernde und gute Stellung bei.

**Reinhold Liedl**, lithographische Anstalt in Wernbrunn in Schleiden.

**Uhrmacher-Gehilfen-Gesuch.**

Ein solider Gehilfe, gehobter und accurate Arbeiter, welcher im Stande ist, nach selbstständig zu arbeiten, vorsichtig und vorsichtig sein muss, findet in Leipzig zum 15. Februar oder 1. März dauernde und gute Stellung.

Monatlicher Gehalt 28 bis 32 Thlr. Vorzugsart wird ein junger Arbeiter von 20 bis 22 Jahren, welcher in einem solchen Gehalt gelebt und längere Zeit in einem Berathen gearbeitet hat.

Werbe Adressen bitten man gefällig unter B. G. 223 an die Annenexpedition der Herren Haasestein & Vogler in Leipzig gelangen zu lassen.

**Falzer.**

Für meine Lackierfabrik sucht einen gebüten Falzer.

**Halbfälsitzer**  
gegen guten Stücklohn und keine frek.

**M. Breuer**, Lackierfabrik in Elbteichn (Böhmen).

**Öffene Stelle!**

für einen kleinen zuverlässigen Sortierer in unserer Elgarzfabrik. Anerbietungen mit Zeugnissen direkt an uns.

**Schirmer & Zieh.**  
in Garbschen a. d. Pei.

**Commis-Stelle-**

**Gesuch.**

Ein junger Mann, der in einer Eltern- und Elternanwaltschaft handlung gelernt und am 1. April d. J. seine Dienstzeit als Einjähriges-Krebschüler beendet, Kenntnis der engl. und franz. Sprache besitzt, sucht vor einem April eine Stelle als Commis, wenn möglich auf Contor in gleicher überwandbarer Branche. H. 3401b.

Offerten unter Q. V. 396 bedichtet die Annenexpedition von Haasestein u. Vogler in Chemnitz.

**Directrice-Gesuch.**

Eine auf Maschine, sowie im Aufzwecken von Weben fähige Directrice findet als Directrice in einem Webwaren-Geschäft gute und dauernde Stellung.

Damen im Alter von 25 bis 35 Jahren, welche gute Zeugnisse in Betreff ihrer Leistungen haben, sollen Offerten unter Belebung von Photographic E. 879 vorliegendem Blatt gelangen lassen.

**Gesucht**

wird per 1. März bei jedem Jahr und guter Behandlung ein solches Mädchen im Alter von 18–25 Jahren, welches Lust hat in einem Mühlen- und Bäckergeschäft einzutreten. Direkte muß den Verlauf, sowie häusliche Arbeiten mit übernehmen. Ges. Offerten unter L. B. 175, bedichtet die Annenexpedition von Haasestein u. Vogler (Herrn. Adelbert) Freiberg i. S.

**Holzbildhauer**

suchen Lippsd. u. Sohn, Bartholomäusstraße 8.

**Lehrlinggesuch.**

Offerten d. J. findet ein mit den nötigsten Vorlehrkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling Stellung auf unserem Contor.

Viena a. d. Elbe.

**Hebenstreit & Irmisch.**

Gartennärbst.

**Gesucht**

wird per 1. März bei jedem Jahr und guter Behandlung ein solches Mädchen im Alter von 18–25 Jahren, welches Lust hat in einem Mühlen- und Bäckergeschäft einzutreten. Direkte muß den Verlauf, sowie häusliche Arbeiten mit übernehmen. Ges. Offerten unter L. B. 175, bedichtet die Annenexpedition von Haasestein u. Vogler (Herrn. Adelbert) Freiberg i. S.

**Gesucht**

in einer anständigen bürgerlichen Familie wird ein Mädchen (möglichst von auswärtig, von 16–20 Jahren) als Stange der Haushalt und zur Pflege eines Kindes von 8½ Jahren gesucht. Etwa Gläuberkennnis erwünscht. Die Stange soll weniger Dienstlich, sondern mehr familial sein, und können nur gut ergogene Mädchen herauf rekrutieren. Auch eine Witwe würde hier angenommen.

Sachliche Anträge bitten man mit Angabe der Verhältnisse und Wohnförderung, wozu möglich von der darauf bestellenden Stelle gekreidet, an Herrn W. Weier, Kreuzstr. 2, Elbe, gefällig francsrichten zu wollen.

**G. Barbergeschäfte** wird so-

fort gefaucht an der Elbe 10.

**Hansmädchen,**

welche im Stroh erlaufen sind und gute Zeugnisse besitzen, finden bei jedem Wohn-Lauferne durch das Dienstboten-Büro, an der Frauenstraße, im Central-Büro des Frauenverbandes.

**Einige Knaben**

sollort gefaucht zu leichter Arbeit am Koblenzabahnhof.

Zu melden U. Frauenstrasse 14, 1. Etage rechts.

**Per sofort oder Ostern finden**

für unter Geschäft einen

**Lehrling.**

**Günther u. Tieste,** Garn-, Zwirn-, Seiden-, Gold- und Silberwaren.

**10.000 Mark**

Gastengelder sind gegen sichere Hypothek zu 4½ bis 5% Jinen auszuweichen.

Gebude bittet man unter der Elbstr. H. 37 an die G. d. W. gelangen zu lassen, woran weiter Meldung erfolgen wird.

**1000 Thlr.**

finden gegen mündliche Hypothek auszuteilen durch Adm. Oehme, Vandaustr. 6, 2.

**60.000 Mark**

Eine alleinstehende, ältere Dame sucht

**Pension,** wünschlich bei einer Blatter-Familie auf dem Lande. Ostern unter möglichst blühenden Bedingungen noch ein Pensio-

nair anzunehmen gewünscht und mit die sorgfältige Beaufsichtigung und Versorgung zu-

gleichen.

**Privat-Entbindungen.**

Damen, welche in Zurückge-

zogenheit leben wollen, finden

freundliche Annahme bei Frau

Dräger in Böhmen

in Dresden.

**Damen** finden zu ihrer

Lebenszeit viel Geben.

Frau H. Preussner,

Leben, Dresden, am See 33.

**Privat-**

**Entbindungen.**

Damen finden unter strenger

Discretion Monate zuvor freund-

liche Annahme.

Hebamme Braunstein

in Dresden Nr. 70.

Damen finden unter strenger

Discretion freundliche Auf-

nahme bei Frau Hammer.

Hebamme in Hannover,

Stieblstrasse 21.

Damen finden in meinem

Landhaus monatengenau ab-

reiten Nutzthalb.

Blauen b. D. Nr. 8. Hebamme

Zimmermann.

**Baumen**

finden zu ihrer Entbindung Mo-

nat zuvor freundliche An-

nahme.

Hebamme Herrmann

in Wiesendorf d. Klingenberg.

So habe jetzt eine große Aus-

wahl guter, gebrauchter

**Pianinos**

für 110 Thlr., 125 Thlr., 130

Thlr., 135 Thlr., 160 Thlr.,

170 Thlr., lauter gute Firmen-

neue prächtolle Pianinos in

Blaubaum, Zaccarante, Blaubaum,

auch tielbzw. eins-

laden und höchst elegante Ge-

bäuden von 185 Thlr. an, sowie

Adressen bitten man unter

B. H. 14.

in der Expedition d. Bl. niederzu-

leben.

**Logis-Gesuch.**

&lt;p